

Antragsteller/in:

Anrede	Vorname	Name		
Straße/Postfach		Hausnummer	Telefon (tagsüber)	Mobiltelefon
PLZ	Ort		Fax (Angabe freiwillig)	
E-Mail (Angabe freiwillig)			Datum	

Landkreis Nienburg/ Weser
Fachdienst Wasserwirtschaft
Kreishaus am Schloßplatz
31582 Nienburg

Eingang am: _____

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung nach § 58 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für die Einleitung von vorbehandeltem Abwasser in öffentliche Abwasserentsorgungsanlagen (Indirekteinleitung)

Entwurfsverfasser/in:

Anrede	Vorname	Name		
Straße/Postfach		Hausnummer	Telefon (tagsüber)	Mobiltelefon
PLZ	Ort		Fax (Angabe freiwillig)	
E-Mail (Angabe freiwillig)			Datum	

Hiermit beantrage ich, das auf dem Grundstück

Stadt/ Gemeinde: _____ Ortsteil: _____

Straße, Hausnummer: _____

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

im Wesentlichen aus dem Herkunftsbereich

(Anhang der Abwasserverordnung) _____

anfallende Abwasser in einer Einleitungsmenge von

_____ l/s

an der Einleitungsstelle auf dem Grundstück

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Koordinaten der Einleitungsstelle nach UTM 32 N (soweit möglich):

Ostwert: _____ Nordwert: _____

über eine Vorbehandlungsanlage

- Absetzschacht
- Sand- bzw. Schlammfang
- Leichtstoffabscheider
- Amalgamabscheider
- Sonstiges: _____

in eine öffentliche Abwasserentsorgungsanlage

Betreiber der Anlage: _____

einzuleiten.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen in 3-facher Ausfertigung beigelegt:

- Erläuterungsbericht über Art, Umfang und Zweck des Vorhabens mit Betrachtung der Verschmutzung und Menge des Abwassers (Fragebogen zur Abwassersituation)
- Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25.000 (Messtischblatt) mit Darstellung des Standortes
- Übersichtslageplan im Maßstab 1 : 5.000 aus dem die Lage der Entsorgungsanlagen zu entnehmen ist (in der Regel Deutsche Grundkarte)
- Lageplan im Maßstab 1 : 500 bis 1 : 1.000 mit zeichnerischer Darstellung der Gebäude, der Abwasseranfallstellen, der Linienführung der Kanalleitungen bis zum Anschluss an den öffentlichen Kanal und der Vorbehandlungsanlage (z. B. Abscheideranlage) sowie der Bezeichnung für Gemarkung, Flur, Flurstück
- Typenbezeichnung und Baupläne (Ansichten, Grundrisse, Längs- und Querschnitte) der gewählten Vorbehandlungsanlage
- Bemessung der Vorbehandlungsanlage
- Bauzeichnung des Einflussbereiches der Vorbehandlungsanlage (z. B. befestigter Waschplatz)
- Auszug aus dem Liegenschaftsbuch, Auszug aus der Liegenschaftskarte

Grundlagen für die Planungen und Berechnungen sind u.a. die entsprechenden Arbeitsblätter der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA).

Mir ist bekannt, dass mit der Erstellung der Anlagen nicht vor Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung begonnen werden darf. Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden können.

Antragsteller/in

Entwurfsverfasser/in

_____, _____

_____, _____

(Ort, Datum)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

(Unterschrift)

Anlage zum Antrag auf Indirekteinleitung

**von Abwasser nach § 58 WHG aus fotografischen Prozessen - Silberhalogenid
Fotografie - Anhang 53 der Abwasserverordnung (AbwV):**

Hinsichtlich der Einleitung werden folgende Angaben gemacht:

Art des Betriebes:

Standort der Entwicklungsmaschine:

Anzahl der Entwicklungsmaschinen:

Filmdurchsatz in Quadratmetern pro Jahr im Mittel:

Abfallschlüssel 52723

Jahresmenge der Fixierflüssigkeit im Mittel:

Abfallschlüssel 52707

Entsorgungsunternehmen für Entwickler- und Fixierflüssigkeit:

Verantwortlicher Ansprechpartner:

Unterschrift